

SKICLUB HASLITAL

2023



Effizient bauen? Clever planen.

ALPEXA



Koordination und Projektmanagement
Meiringen · Wilderswil · Giswil

Alpexa AG
+41 33 972 62 40
www.alpexa.ch



In unseren Filialen findest du alles
für deinen digitalen Arbeitsalltag.
Komm vorbei, wir zeigen dir gerne
die neuesten Apple Geräte.

Gutschein

10% Rabatt auf Zubehör

Max. ein Zubehör pro Person, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind iTunes- und Geschenkkarten.

**Coupon einlösbar in den DQ Solutions
Filialen Bern und Thun bis 31.12.2023.**



Retail. Business. Education.
Wenn mit Apple, dann mit uns.



dq-solutions.ch

LIEBE MITGLIEDER...

... es freut mich sehr, euch das neue Clubheft präsentieren zu können. In diesem Heft findet ihr wiederum eine schöne Zusammenfassung vom vergangenen Vereinsjahr. Ich hoffe, dass ihr das Clubheft mit Interesse und Freude lest und dass es euch motiviert, an der einen oder anderen Aktivität im kommenden Jahr teilzunehmen.

Das vergangene Jahr war aus meiner Sicht wiederum ein sehr erfolgreiches, aber auch sehr intensives Jahr. An der Mitgliederversammlung konnten wir den Vorstand mit Lisa Rüger, Nina-Eva Gossweiler und Alexia Schläppi vervollständigen. Somit konnten wir die Ämtli im Vorstand besser aufteilen. Mir ist es wichtig, dass die Aufgaben gleichmäßig verteilt sind und nicht einzelne viele Aufgaben haben.

In Winter waren für mich die Highlights das Nachtskifahren und das Clubrennen mit jeweils sehr vielen Teilnehmenden. Bei beiden Anlässen hat uns das Wetter gefordert, entweder mit klirrender Kälte oder mit Schneefall und Nebel.

Der absolute Höhepunkt im Sommer war das Wasserskifahren auf dem Brienersee. Am Sonntag, gleich nach dem Aufräumen des erfolgreichen Waldfests, ging's oben an den See. Zusammen mit dem Skiclub Unterbach durften die JO-Kinder, Trainer und zum Teil auch Eltern, sich beim Wasserskifahren austoben. Dieser tolle Event wird fix in das Jahresprogramm aufgenommen!

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen.

Ski Heil
Sime

INHALT

04

JO Haslital Saisonrückblick

12

Mägishütte

20

National Games

06

Freestyle JO Saisonbericht

15

Wassertag

22

Porträt Nicola Lubasch

09

Zwei neue Vorstandsmitglieder

16

Clubrennen

25

JO-Happening

10

Waldfest

19

Jahresprogramm

26

Herbstanlass

Impressum

Herausgeber: Skiclub Haslital, 3860 Meiringen, www.skiclub-haslital.ch · Redaktion: Isabelle Falconi-Bürgi · Titelbild: Isabelle Falconi-Bürgi · Bilder: Isabelle Falconi-Bürgi, Simon Streich, Peter Flück, Chrischi Müller, Alexia Schläppi, Nicola Lubasch · Konzept und Layout: Atelier KE, Meiringen · Druck: Kächler Druck AG, Giswil
Auflage: 420 Exemplare · Erscheinung einmal jährlich

Aus Liebe zum Besonderen ...

033 971 10 43 · www.blumen-aebi.ch



JO HASLITAL

SAISONRÜCKBLICK 2022/23

Die Kinder waren sehr motiviert, in die Saison 2022/23 zu starten und wieder auf den Ski zu stehen, in den Stangen zu trainieren und mit Elan den Sport zu betreiben, den wir alle so lieben. Wie sich im Nachhinein herausstellte, waren die Wetterverhältnisse nicht immer optimal und der erhoffte Schneefall blieb leider aus, was immer wieder Anpassungen am Trainings- und Rennbetrieb verlangte.

Adrian Kohler, Chef Nachwuchs

Herbsttraining

Im Herbst konnten wir zusammen mit dem Skiclub Unterbach ein Konditionstraining anbieten. Einmal pro Woche durften die Kinder in der Turnhalle in Unterbach nach dem Motto «Spass und Spiel» die Kondition trainieren. Mit den polysportiven Spielen und Übungen konnten viele Eigenschaften wie Ausdauer, Schnelkraft, Koordination, Gleichgewicht, Kraft, Teamplay, und vieles mehr gefördert werden. Die Zusammenarbeit mit dem Skiclub Unterbach wurde eher kurzfristig geplant, wird aber im Herbst 2023 weiterverfolgt.

JO Infoabend / Happening

Nach den Anpassungen im Vorstand und den noch neu zu orientierenden Aufgabenbereichen, wurde auf ein Happening im Spätherbst verzichtet, da auch das Datum der vorherigen Happenings hinterfragt wurde. Zudem war die Planung mit der ganzen JOTG noch nicht abgeschlossen, weshalb auch nicht konkret über die bevorstehende Saison hätte informiert werden können.

Materialbörse

Anstelle des JO-Happenings konnten wir zusammen mit Glatthard Sport eine Materialbörse organisieren. Hier konnte Kleidung, Skis, Stöcke, Skischuhe und weitere Gegenstände im Skiclub intern getauscht und verkauft werden. Falls das nicht reichte, durfte man in der Ma-



Einige unserer Skiclub-Kinder besichtigen mit Peter Flück den Lauf des Michelcup Nr. 3

terialbörse von Glatthard Sport nachschauen und dabei von einem Vorverkauf profitieren. Es war ein offener Austausch sowie ein gelungener Anlass.

Race, Fun und Mini

Das Skifahren in der Region Haslital gewinnt an Aufschwung. Die Anmeldungen bei den Kindern nehmen von Jahr zu Jahr zu, was die Planung der Saison nicht erleichtert, jedoch sehr schön für unseren Sport ist. Die Trainersuche ist immer wichtiger geworden, da es mehr Gruppen gibt.

Zu Beginn der Saison war der Schnee grosse Mangelware, was die Kinder nicht davon abhielt, Freude am Skifahren zu haben und diese Motivation auch in den Trainings zu zeigen. Die Bedingungen mussten von Training zu Training neu analysiert werden, um das Beste für die Kinder zu bieten.

Das bringt's, auch wenn Sie's holen.

033 971 63 33 · www.getraenke-leuthold.ch

Getränke Center
MEIRINGEN



Die jüngeren Kinder besichtigen mit Wädi den Lauf

Wie jedes Jahr wurde wieder an der Grundposition geübt, indem verschiedene Übungen gefahren und in den Stangen das Erlernete gefestigt wurde.

Die Michel Cup Rennen 1+2 an der Axalp vom Januar mussten leider abgesagt werden, da es nicht möglich war, eine Piste mit so wenig Schnee renntauglich zu präparieren.

Die Michel Cup Rennen 3+4 am Hasliberg vom Februar konnten plangemäss stattfinden. Die zwei Slalomrennen wurden bei bewölktem Wetter und harten Pistenverhältnissen durchgeführt.

Das Michel Cup Rennen 5 und das Talschaftsrennen fanden bei sehr bewölktem und windigem Wetter statt. Geplant waren zwei Riesenslalom Rennen für den Michel Cup, als kleinen Ersatz für die abgesagten Rennen an der Axalp. Leider musste der zweite Riesenslalom abgesagt werden, da wegen zu starkem Wind und Schneefall die Sichtweite sehr kurz war.

Schlusswort

Wir vom Skiclub Haslital gratulieren allen Kindern zu ihren Resultaten an den Michel Cup Rennen. Wir bedanken uns herzlich bei den fleissigen Helfern, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Auf eine hoffentlich schneereiche Saison 2023/24!



Nebst Skifahren sind in der JO die Kollegen ebenso wichtig



Podestplätze für den Skiclub Haslital



Auch die Hocke wird in der JO fleissig geübt

Unser Nachwuchs im Ski Alpin Kader Haslital Brienz

BOSV JunorInnen Kader

Janis Nägeli
Orell Meyer
Silja Michel
Lena Flück

U14

Yara Falconi
Ramon Schläppi

Youngster

Nadine Schläppi

U16

Simon Falconi

FREESTYLE JO

SAISONBERICHT 2022/23

Mit viel Vorfreude auf die Saison 2022/23 starteten wir im Herbst mit verschiedenen Trainings abseits des Schnees. Unser Team, die Freestyle JO Haslital, bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freestyle-Fähigkeiten zu erweitern und den eigenen Fahrstil zu finden. Dabei steht der Spass am Sport und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. In dieser Saison hatten wir 33 Teilnehmende, die von 12 Leitenden und einem Hilfsleiter betreut wurden.

Alexia Schläppi, Trainerin Snowboard Freestyle JO



Wow! X-Cross mit Grab



Snowboard Tricks sind auch echt stylisch



Spektakuläre Tricks der Freestyler

Auf zum Genuss!

033 971 14 32 · www.molki.ch

HASLI GLACE

Molki Molki
HANDMADE SPEZIALTRINKEN



Die Freestyler

Vorbereitung, sondern auch zum gemeinsamen Spielen und Spasshaben.

Am 17. Dezember 2022 war es endlich soweit – unser erstes offizielles Training der Saison fand statt. Mit viel Vorfreude auf die kommenden Monate und einer Menge Energie stürzten sich unsere jungen Freestyler:innen in das Training auf den Bergen.

Im Januar 2023 waren unsere Lawinenschaukeln, Sonden und Lawinenverschüttungsgeräte im Einsatz. Bei einem Lawinenkurs konnten die Teilnehmenden wichtige Erfahrungen im Umgang mit Naturgewalten sammeln und lernten, wie sie sich in solchen Situationen verhalten müssen. Die Lawinenschaukel war auch bei unseren regulären Trainings dabei, um kleine Sprünge und Hindernisse im Hang zu bauen und uns auf die Freestyle-Parks der Jungfrau Region vorzubereiten.

Ein weiteres Highlight unserer Saison war das Hüttenwochenende in der Lenk. Dort verbrachten wir zwei unvergessliche Tage und hatten die Möglichkeit, im Gran Masta Park zu trainieren. Besonders aufregend war die Anwesenheit von Special Guests, die

uns wertvolle Tipps und Tricks beibrachten und uns inspirierten.

Um unsere Kreativität und unser technisches Know-how zu fördern, wagten wir uns daran, unsere eigenen Kicker in den Tschuggi Channels zu bauen. Dies war nicht nur eine grossartige Möglichkeit, um unsere Fähigkeiten im Freestyle-Sport zu erweitern, sondern auch eine echte Teamarbeit, bei der wir zusammenarbeiteten, um unsere Visionen zu verwirklichen.

Die Saison 2022/2023 der Freestyle JO Haslital war voller spannender Abenteuer, intensivem Training und vor allem einer starken Gemeinschaft. Wir sind stolz auf die Fortschritte und die Leidenschaft, die unsere Mitglieder gezeigt haben, und freuen uns bereits auf die kommende Saison. Wer mehr über unsere Abenteuer und Trainings erfahren möchte, kann dies unter folgendem Link tun, wo laufend aktuelle Berichte, Fotos und Videos zu finden sind:



Kopf unten, Brett oben – Hammer!

GHELMA
SPEZIALTIEFBAU

Flexibilität, Qualität
und Innovation

Aktuelle Fotos von
unseren Baustellen:



UNSERE ZWEI NEUEN ZUSÄTZLICHEN VORSTANDSMITGLIEDER



Name	Lisa Rüger	Nina Gossweiler
Aufgabe im Vorstand	Finanzen	Mitgliederverwaltung, Clubkleider
Bedeutung / Herkunft Name	Rüger – gemäss Google: germanischer Rufname für «berühmter Speerträger»	Zusammensetzung aus «Gössel» und «Weiler». Gössel ist ein Erpel, eine männliche Ente und Weiler ist eine kleine Ortschaft. Bedeutung somit: «kleiner Ort mit Enten»
Beruf /Job	Rechtsanwältin	Detailhandelsfachfrau / Sachbearbeiterin Personalwesen
Bevorzugte Schnee-/ Skibedingungen	Am Morgen griffig, am Nachmittag angenehme Après-Ski-Verhältnisse	Ski: Gut präpariert Snowboard: Neuschnee
Lustigstes Erlebnis auf Ski	«Chänel» fahren bei viel zu viel Neuschnee, inkl. Steckenbleiben in Sichtweite des Lifts	Da gab es so einige, die unter uns bleiben :-)
Ritual beim Skifahren	Egal ob früher oder später, aber zwingend ist ein Kaffee- und Nussgipfel-Stopp	Aufwachen, Webcam und Wetter checken. Das Kaffee im Bidmishop darf auch nie fehlen.
Hobbies, wenn es keinen Schnee hat	Joggen, wandern	Zeit im und auf dem Wasser verbringen
Motivation für Arbeit im Vorstand	Erhalt und Förderung des Skisports	Dem Skiclub etwas zurückgeben für die großartige Zeit, welche ich als Kind in der JO hatte
Drei positive und zwei weniger positive Eigenschaften	Unternehmenslustig, gesellig, pragmatisch – ungeduldig, harter Kopf zwischen den Ohren	Abenteuerlustig, ehrlich, hilfsbereit – chaotisch, und wer mich kennt, weiss was passiert, wenn ich hungrig bin :-)

WALDFEST



Ausgelassene Stimmung

EINFACH GEMÜTLICH ...

Nach einer ersten, sehr erfolgreichen Durchführung im Jahr 2022 durfte nun schon zum zweiten Mal auf dem Alpbach-Spielplatz gefeiert werden. Diverse Optimierungen am neuen Standort, unermüdlicher Einsatz von OK und Helfern, sowie die Musik der DJ's sorgten für eine sehr gemütliche Atmosphäre.

Chrischi Müller, OK Waldfest

Optimierungen

Nachdem sich der neue Standort auf dem Areal des Alpbach-Spielplatzes mehr als bewährt hatte, machte sich das OK an die Optimierung des Anlasses. Durch die grosszügige Unterstützung von unseren Sponsoren und Supportern, konnten die Fixkosten noch einmal gesenkt werden. Da wir im Jahr 2022 sehr viel Material übernehmen konnten, war der Aufwand weniger gross als auch schon. Mit einer einzigen OK-Sitzung und einem kurzen Treffen am Sonntag vor dem Fest, waren die wichtigsten Dinge besprochen. Natürlich gab es nebenbei unzählige Telefonate, WhatsApp's und Emails bis alles auf dem Schlitten war.

Die Vorbereitungen

Bereits ab Dienstag verwandelten die vielen freiwilligen Helfer den Spielplatz im Alpbachwald in ein Festgelände. Buffetzelt, Bar, DJ-Zelt und Tanzbühne wurden aufgebaut und die Festwirtschaft eingerichtet. Da die Wetterprognosen recht gut angekündigt waren, wurden nur Bar und Festwirtschaft mit einem Dach versehen. Nur ein paar Nachtbuben meinten es nicht gut mit OK und Helfern. Sie stellten in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag alle 35 Festbankgarnituren in einer Reihe auf die Alpbachallee Richtung Hotel Sherlock. Glücklicherweise wurde nichts beschädigt und mit ein bisschen Zu-

satzaufwand konnten die Tische wieder am richtigen Ort platziert werden.

Das Fest

Am Freitag wurde das Waldfest bei besten Wetterverhältnissen mit dem legendären «Eichhof-Gratis-Fiirabäbeer» eröffnet. Der Alpbachwald füllte sich immer mehr und bald waren alle Tische gut besetzt. Das Küchenteam, der Bierhahn und das Servicepersonal liefen auf Hochtouren. Dank den sommerlichen Temperaturen wurde an der «Wilsch-Bar» bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und zur Musik von DJ Fritz getanzt. Die Stimmung war hervorragend und es wurde fast hell, bis die letzten Partygänger den Heimweg fanden.

Der Samstag wurde in diesem Jahr von der Freestyle JO Haslital mit einer Skateboard Session auf dem Alpbach-Parkplatz eingeläutet. Unterstützt wurden sie dabei von Reto Neiger, welcher mit seinen

Sponsoren

- Getränke Center Meiringen AG
- Ghelma AG Baubetriebe
- Ghelma AG Spezialtiefbau
- Hotel Meiringen, Restaurant Bahnhofli

Supporter

- Gemeinde Meiringen
- Bergbahnen Meiringen-Hasliberg

OK

- Chrischi Müller, Presi
- Stephan Banholzer, Elektro
- Marco Gossweiler, Bau
- Fabian Mentzner, Bar
- Ramon Steiner, Festwirtschaft
- Markus «Gimpel» Winterberger, Witsch Designer

Zen Skateboards vor Ort war. Auch der Sponsorenlauf des Ski-Alpin-Kaders gehört mittlerweile fix zum Rahmenprogramm des Waldfestes. Ab 17.00 Uhr drehten die jungen Athlet*innen fleissig ihre Runden durch den Wald und sammelten so Geld für die nächste Saison. Kurz nachdem alle Läufer*innen im Ziel waren, zog ein heftiges Gewitter auf. Alle flüchteten entweder unter das Bardach oder unter die Festwirtschaft, durch welche kurzzeitig ein kleiner Bach floss. Auch das gehört zum Waldfest, leider dieses Mal gerade zur Essenszeit, was wir in der Küche und auch beim Umsatz deutlich spürten. Alle Tische und Bänke wurden abgetrocknet und bald füllte sich der Wald wieder. DJ Roggerio machte dazu eine super Stimmung und sorgte für den passenden Sound. Viele glückliche Besucherinnen und Besucher tranken, assen, sangen, lachten, tanzten und erfreuten sich am gelungenen Fest.

Die Aufräumarbeiten

Nach einer kurzen Nacht, machten wir uns mit vereinten Kräften an den Abbau. Dank den fleissigen Helfern konnte das Festgelände in nutzbarer Frist aufgeräumt und gesäubert werden. Schon am Nachmittag herrschte auf dem Spielplatz wieder ein reger Normalbetrieb.



Prosit aufs Waldfest



Gute Gespräche



Ramon Steiner, der Festwirt, bei guter Laune trotz Wolkenbruch



Ob Tanzen oder Polonaise – Spass muss sein

Rückblick

Das OK und die vielen Helfer haben hervorragende Arbeit geleistet und hatten sichtlich Spass. Erfreulich waren auch die zahlreichen jungen Skiclübler*innen, welche uns in diesem Jahr mit einem Helfereinsatz unterstützten! Wir dürfen auf ein gelungenes Fest zurückblicken und auch das Ergebnis wird wieder sehr gut ausfallen.

Dank

Im Namen vom Waldfest OK und dem Ski-club Haslital, bedanken wir uns recht herzlich bei allen Gästen für den Besuch, den

Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, den Sponsoren und Supportern für die grosszügige Unterstützung, den Lieferanten für die gute Zusammenarbeit und bei den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass man auf eine solch grossartige Mithilfe zählen kann. Merci viel mal, wir wissen dies sehr zu schätzen!

Bis bald im Alpbachwald

Wer uns findet, findet uns gut!

041 675 22 22 · www.kuechler-druck.ch

KÜCHLERDRUCK AG
Meiringen • Giswil

MÄGISHÜTTE

DAS HÜTTENJAHR 2023

Wir dürfen wiederum auf ein gefreutes Hüttenjahr zurückschauen. Gäste mit ganz verschiedenen Absichten schätzen die Skiclub Hütte auf der Mägisalp. Sei dies für Wander- oder Skiferien, Polterabende, Geburtstage oder sogar eine Konfirmation fand in der Hütte statt. Ausschnitte aus dem Hüttenbuch, welche zum Teil richtige Kunstwerke sind, zeigen, was die Leute bei ihrem Aufenthalt in der Mägishütte besonders schätzen.

Therese & Peter Flück

Die Hütte war mit rund 42 Buchungen während etwas mehr als 130 Nächten belegt. Dies entspricht etwa der Belegung des Vorjahrs. Erfreulich ist auch, dass wir im Sommer fast 40% vom Umsatz generieren. Dies macht uns etwas unabhängiger von den Jahreszeiten.

Wir haben einen guten Mix aus langjährigen und neuen Gästen, die aus verschiedenen Regionen und Ländern stammen. Einige Gästegruppen mieten unsere Hütte schon über 20 Jahre. Die meisten Gäste kommen aus der Schweiz, etwa ein Viertel aus Deutschland und zwei bis drei Buchungen sind aus anderen EU-Ländern. Die Hälfte der Sommerbuchungen werden uns durch das Vermittlungsportal Gruppenhaus.ch vermittelt.

Eigentlich als Übergangslösung angedacht, starteten wir mit der Bewirtschaftung der Mägishütte Ende 2019. Unterdessen sind wir

schon im 4. Jahr als Hüttenwarte tätig. Der Aufwand war uns bewusst und trotzdem haben wir unterschätzt, was es neben unserem Alltag genau bedeutet, eine Hütte zu führen. So sind viele Hüttenprojekte, Ideen und Verbesserungen neben der eigentlichen Bewirtschaftung, Administration, Mieterwechsel, Wäschewaschen, Materialnachschub, Unterhaltsarbeiten usw. noch nicht realisiert. Die eine oder andere Idee, bzw. Projekt werden wir realisieren, auch gerne mit Hilfe von euch Clubmitgliedern.

In den meisten Fällen ist nicht das Wetter für die über 60 Hüttengänge von uns Hüttenwarten entscheidend, sondern die Mieterwechsel, Kontrollen oder immer wiederkehrenden Arbeiten. Doch konnten auch einige schöne Stunden mit Arbeit und anschließender Gemütlichkeit verbunden werden. Einen großen Dank an alle Gäste und Besucher.



Auszug aus dem Hüttenbuch



Winterliche Abendstimmung

Ihr Partner für Haushaltapparate

Service und Verkauf: Telefon 033 971 24 63

Amacher Elektro Geräte



Flüssige Helferinnen beim Holzschopf auffüllen



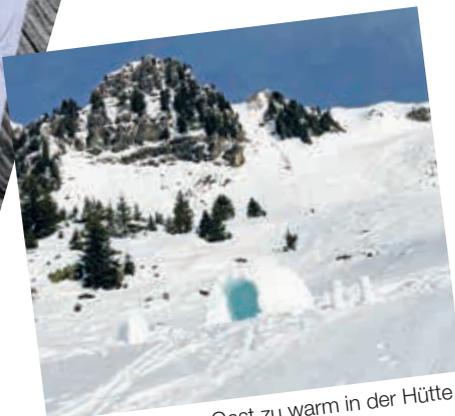
Arbeitsplatz mit Aussicht



Auszug aus dem Hüttenbuch



Auszug aus dem Hüttenbuch



Da war es einem Gast zu warm in der Hütte



Der Ofen verleiht der Hütte zusätzliche Gemütlichkeit



Erster Wintergruss August 2023



Bei jedem Wetter etwas zu tun



Wir wünschen unfallfreie Fahrt

AXA

Hauptagentur Martin Epp

Bahnhofstrasse 2, 3860 Meiringen

Telefon 033 971 32 85

meiringen@axa.ch

AXA.ch/meiringen



C H R I S T E N

E L E K T R O T E L E M A T I K

U. Christen AG · Schulhausgasse 4 · 3860 Meiringen
Telefon 033 972 11 33 · www.elektro-christen.ch



 **ELITE**
electro-partner.ch

WASSERSKIFAHREN AUF DEM BRIENZERSEE

Wie heißt es so schön, zuerst die Arbeit dann das Vergnügen. Pünktlich haben sich die JO-Kinder mit ihren Eltern zum Aufräumen des Waldfestes im Alpbachwald eingefunden. Dank den vielen fleissigen Helfern war der Spielplatz bald wieder «blitzblank».

Simon Streich

Anschließend fuhren wir zum Bootssteg am oberen Brienzensee. Der Skiclub Unterbach war bereits mit einem Boot vor Ort und die ersten Kinder versuchten ihre Wasserskikünste. Leider fehlte jede Spur des zweiten Boots. Nach kurzer Rücksprache kam die ernüchternde Rückmeldung, dass das Boot einen technischen Defekt hat. Kurzerhand wurde ein Ersatzboot organisiert, was einige Zeit dauerte. In der Zwischenzeit wurde für die Gemütlichkeit mit allerlei kulinarischen Leckerbissen gesorgt. Etwas verspätet konnte dann das zweite Boot

seinen Schleppbetrieb auch aufnehmen. So hatten nun alle die Möglichkeit, ihre Künste auf den Wasserskis oder dem Wakeboard auszuprobieren. Auch konnte, wer wollte, sich mit einem der mitgebrachten Stand Up Paddels oder Surfboards austoben.

Der Event, zusammen mit dem Skiclub Unterbach, war ein sehr gelungener Anlass und wird fix ins Jahresprogramm aufgenommen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer.



Und los geht's!



Oben: Alle schauen gespannt dem Wasserskifahren zu
Unten: Letzte Anweisungen bevor das Boot losbraust



Wasserskifahren auf dem Brienzensee fägt

Kompetent, lokal, 100% aus dem Haslital

033 972 13 40 · www.pulver.ch

PULVER
BAUINGENIEURE

CLUBRENNEN

Das diesjährige Clubrennen fand zusammen mit dem Skiclub Unterbach bei stürmischem Aprilwetter statt.

Isabelle Falconi-Bürgi

Stürmischer hätte das Wetter fast nicht sein können. Die meisten Skiclübler sitzen um 10 Uhr immer noch in der Mägis bei Kaffee und Gipfeli und fragen sich, ob das Rennen überhaupt stattfinden kann. Denn es schneit und windet und man sieht kaum einen Meter weit.

Doch irgendwann kommt Sime's Funkspruch «Kinder an den Start». Eines nach dem anderen nimmt den ersten Lauf in Angriff. Das Schneegestöber hindert die Kinder nicht am Vergnügen, der Neuschnee bremst die einen Kinder etwas mehr als die anderen. Nach dem ersten Lauf dürfen sie gleich den zweiten Lauf fahren. Denn es ist ja ein Differenzler. Wer die kleinste Zeitdifferenz zwischen dem ersten und zweiten Lauf fährt, gewinnt. Und da spielt es auch keine Rolle, ob die beiden Läufe gemütlich oder schnell gefahren werden. Der Spass steht im Vordergrund.

Mit den Kindern sind auch die Erwachsenen am Start eingetroffen. Einige haben ihre alten Skis und Kleider von den Vorfahren ausgegraben und sehen im dichten Schneegestöber besonders elegant aus. Wobei die anderen für sich heimlich froh sind, bei diesem Wetter moderne Goretex Kleidung zu tragen.

Nach den Kindern kämpfen sich auch die Erwachsenen durch das Hudelwetter, wobei diese zeitweise im Nebel kaum das nächste Tor finden. Dafür sieht man den Fahrstil auch nicht so gut, denn der ist bei diesen schwierigen Bedingungen zeitweise nicht mehr ganz im Odermatt-Stil.

Beim Apero und anschliessenden Pastaplausch an der Mägis werden die Erlebnisse des Rennens und des vergangenen Winters ausgetauscht. Nach dem Dessert



Die neuen Clubmeister bei den Erwachsenen



Ausgelassene Stimmung bei der Preisverteilung



Die Clubmeister bei den Kindern

Für BETTWAREN zu Huber + Jossi fahren

033 971 20 38 · www.wohnsinnig.ch

Huber + Jossi A. G.



Sime, der Starter



Spass am Start trotz Schneegestöber



Start zum zweiten Lauf

warten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen gespannt auf die Rangverkündigung.

Der Differenzler bei den Kindern gewinnen Annina Bisang und Maurice Tanner, bei den Erwachsenen Kyra Schild und Reto Tanner. Clubmeister bei den Erwachsenen werden Eline und Janic Streich und bei den Kindern Simon und Yara Falconi.

Bei Kaffee, Klarem und Bier plauderten und lachten die beiden Skiclubs zusammen noch den ganzen Nachmittag weiter, die Kinder amüsierten sich mit den gewonnenen Preisen oder spielten draussen im Schneegestöber.

Danke allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, dem Organisationsteam und dem Skiclub Unterbach für die tolle Zusammenarbeit!



Keiner zu klein dabei zu sein



Rangverkündigung durch Chrischi



Die Sieger beim Differenzler in der Kategorie Kinder



Leider gab es keine Preise für den Look



Auch Mayo macht Freude als Preis



Die Sieger beim Differenzler Kategorie Erwachsene mit den Siegern vom SC Unterbach zusammen

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

033 972 44 00 · www.autorueeger.ch



Meiringen · Grosshöchstetten · Langnau · Wilderswil

Bist du auch richtig Wasserfest? Ist Wasser dein Element?

Dann melde dich noch heute für mehr Informationen zum
Spengler, Sanitär- oder Heizungsinstallateur.

mueller

SPENGLEREI • SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR



Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick
- Freude am Arbeiten mit Metall und Kunststoff
- Körperliche Beweglichkeit
- Robuste Gesundheit
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

www.mueller-spenglerei.ch - yves.mueller@mueller-spenglerei.ch - 033 971 16 50

... mit Frische

seit 16. April 2012 als
Maurer/Schaler und
Kranführer im Einsatz.

Roberto Coello Rodriguez,
Meiringen



GHELMA

KLEINBAU ALLER ART
direkt + persönlich

Auch im Kleinen stark.

Neubau • Umbau • Umgebungsarbeiten • Plattenbeläge
Bohr- und Fräsarbeiten • Baustellenkoordination

Meiringen • Brienz • Interlaken • Grindelwald • Sarnen

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 972 62 62
www.ghelma.ch

JAHRESPROGRAMM

Freitag, 19. Januar 2024	Nachtskifahren mit Nachtessen
Samstag, 20. Januar 2024	Clubrennen Telemark Gstaad
Sonntag, 4. Februar 2024	Michel Gruppe Ski-Cup Axalp (RS)
Samstag/Sonntag, 17.–18. Februar 2024	Hüttenwochenende Lenk
Freitag, 23. Februar 2024	115. Mitgliederversammlung
Sonntag, 25. Februar 2024	Telemarktag am Hasliberg
Sonntag, 3. März 2024	Michel Gruppe Ski-Cup Gadmen (SL)
Samstag/Sonntag, 23./24. März 2024	Telemarktour Geltenhütte
Freitag, 29. März 2024	Clubrennen
Montag, 1. April 2024	Michel Gruppe Ski-Cup Final Hasliberg (RS)
Samstag, 27. April 2024	Sustenderby
9. und 10. August 2024	Waldfest
Sonntag, 11. August 2024	Wasser-Event
Sonntag, 20. Oktober 2024	Herbstausflug und Waldfest Helfer Anlass

NATIONAL GAMES HASLITAL BRIENZ 2024

GROSSANLASS IN DER REGION

Vom 14. bis 17. März 2024 finden die von Special Olympics initiierten National Games statt. Rund 600 Sportler/innen nehmen jeweils am grössten Wintersportanlass für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung teil. Mit dabei sind eine grosse Zahl Coaches, Familienmitglieder und Begleitpersonen und es darf mit nationaler Ausstrahlungskraft gerechnet werden.

OK-Mitglieder aus dem Skiclub Haslital geben Ein- und Ausblick, auf was wir uns diesen März freuen dürfen.

Isabelle Falconi-Bürgi

Gerhard Fischer



Funktion und Aufgabe:

Für diesen wichtigen Anlass in unserer Region Haslital Brienz haben wir uns für ein CO-OK-Präsidium entschlossen. Geri Fuchs kümmert sich vor allem um die Sport-Anlässe und die Infrastruktur und ich befasse mich mit der Geschäftsführerin Bettina Marusik mit der Administration, der Gastronomie und der Finanzierung (Sponsoring).

Motivation für Engagement:

Es ist schlicht eine Herzensangelegenheit einen solch grossen Anlass für geistig beeinträchtigte Menschen organisieren und realisieren zu dürfen. Die Freude und die Begeisterung der Athlet/innen ist der Lohn für unsere ehrenamtliche Arbeit.

Persönliche Botschaft:

Ich möchte mich schon heute bei all den vielen Menschen herzlich bedanken, welche uns finanziell (Sponsoring, Spenden) und personell (Helfer) so grosszügig unterstützen. Wir freuen uns, den rund 600 Athlet/innen grossartige, gut besuchte und tadellos organisierte Sportanlässe (Ski, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh, Unihockey, Curling) bieten zu können.

Berti Kübler



Funktion und Aufgabe:

Ich bin im Unter-OK Infrastruktur für die administrativen Aufgaben zuständig. Ein Teil meiner Arbeit sind die Pläne für die Infrastruktur, damit alle wissen, wohin was kommt. Weitere Aufgaben sind das Drehbuch bei der Infrastruktur, administrativen Aufgaben sowie die Verbindung zu den Schulen.

Motivation für Engagement:

Ein guter Freund meiner Familie ist Maurice Tanner – er ist selber auch Athlet an den National Games. Ich wollte schon immer mal bei solch einem Event mit ihm dabei sein – aber sie sind ja nicht immer in der Nähe. Jetzt schon! Und als mich dann Reto fragte, ob ich dabei wäre und helfen könnte, war und ist das für mich eine Ehre.

Persönliche Botschaft:

Ich freue mich sehr auf die Spiele im Haslital und in Brienz und hoffe natürlich, dass ganz viele die Zeit nutzen, um diesen Spielen beizuwohnen. Beim Testevent vor einem Jahr in der Turnhalle Meiringen konnte ich so viel strahlende Gesichter sehen. Die Freude der Athlet/innen ist unbeschreiblich. Bei jedem Tor, welches sie erzielen, hat man das Gefühl, sie sind grad Weltmeister geworden. Lassen wir uns von dieser Freude anstecken!

Reto Tanner



Funktion und Aufgabe:

Ich darf im Ressort Infrastruktur, Transport, Sicherheit und Sanität ein Top-Team mit viel Knowhow und Motivation führen.

Motivation für Engagement:

Mit unserem Sohn Maurice haben wir selbst einen Athleten am Start, welchen wir an regionale und nationale Events begleiten dürfen. Es gibt wohl keine emotionaleren Anlässe als diejenigen von Special Olympics.

Persönliche Botschaft:

Die National Games passen perfekt in unsere Region. Die Infrastrukturen sind grösstenteils vorhanden, der Anlass wurde so terminiert, dass er nicht in die Hauptsaison fällt und somit zusätzliche Wertschöpfung generiert. Die Stiftung Sunneschyn mit ihrer Sportgruppe ist aus der Region nicht mehr wegzudenken. Für die teilnehmenden Sportler*innen wird mit den Heimspielen ein kleiner Traum wahr. Lasst euch vom Fieber anstecken und ermöglicht den Athlet/innen mit eurer Hilfe unvergessliche National Games Haslital Brienz 2024 – MERCI!



Special Olympics Switzerland
**NATIONAL GAMES
 HASLITAL BRIENZ 2024**
 14. – 17.03.2024



Simon Schmid



Funktion und Aufgabe:

Ich bin zusammen mit Reto Schläppi im Ressort Sport für die Ski- und Snowboardrennen am Hasliberg zuständig.

Motivation für Engagement:

Als Leiter Marketing und Verkauf der Bergbahnen ist mein Engagement natürlich einerseits berufsbedingt, andererseits ist es eine wunderschöne Aufgabe für einen solch dankbaren Anlass, im OK vertreten sein zu dürfen. Meine Motivation sind besonders die vielen glücklichen Gesichter der Athlet/innen nach einem erfolgreichen Wettkampf. Die gezeigten Emotionen sind ansteckend und geben einem das Gefühl, das Richtige zu tun.

Persönliche Botschaft:

Ich möchte alle motivieren, Teil dieses wunderbaren Anlasses zu werden. Alle Beteiligten werden ihren Einsatz mit viel Freude und Herzlichkeit um ein Mehrfaches vergütet bekommen.

Dres Winterberger



Funktion und Aufgabe:

Als Verantwortlicher für die Helfer:innen im OK National Games 2024 bin ich zuständig, dass an allen Wettkampforten und in der Logistik genügend Helfer für die vielfältigen Arbeitsgebiete zur Verfügung stehen. Wir benötigen für die 1457 Helfertage, welche für die geplanten Einsätze eingegeben wurden, zirka 800 Freiwillige. Die Freiwilligen können für einen der vielen Vereine ihre Tagesentschädigung spenden. Alle Angaben und die Anmeldung findest du hier:



Merci für deine Mithilfe.

Motivation für Engagement:

Ich war bei einigen Grossanlässen als Helfer Verantwortlicher im Einsatz. Bei der Anfrage von Sandra Fehlmann und Bettina Marusik habe ich spontan «ja» gesagt. Dies bedeutet in nächster Zeit viel Arbeit, aber ich bin überzeugt, dass der Einsatz für die Athlet/innen viel Freude und Emotionen mit sich bringt.

Persönliche Botschaft:

Der Besuch am letzten Wettkampftag der Sommer Games in St. Gallen hat dies zu 100% bestätigt. Unsere Athlet/innen der Stiftung Sunneschyn haben mit den guten Leistungen immer recht hoch auf den Siegerpodesten gestanden. Die Freudensprünge, Tränen und Emotionen entschädigten uns für die weite Reise. Ich und wir als Freiwillige werden viel tolle Erinnerungen von unserem Anlass im März 2024 in unseren Herzen behalten.



Nicola Lubasch ist leidenschaftlicher Snowboardcrosser und fährt aktuell im B-Kader von Swiss Snowboard und trainiert mit der Weltcupgruppe. Ziel für kommende Saison ist ein fixer Startplatz im Weltcup. Hier erzählt er uns aus seinem Leben als Profisportler und wie er zum Snowboarden kam.

Nicola Lubasch, Isabelle Falconi-Bürgi

PORTRÄT

NICOLA LUBASCH

Schon von klein auf war ich sehr sportbegeistert. In Meiringen aufzuwachsen mit dem Hasliberg vor der Haustüre ist ein Privileg für Schneesportbegeisterte wie mich. So konnte ich bereits mit etwa drei Jahren das Skifahren lernen. Weil aber mein grosser Bruder Luca mit dem Snowboard unterwegs war, wollte ich das auch und lernte zwei Jahre später auch das Snowboarden. Weiterhin fuhr ich aber auch Ski und sammelte in der JO erste Rennerfahrung. Als der Skiclub Haslital eine «Freestyle JO» ins Leben rief, war ich sofort begeistert und mit dem Snowboard dabei. Ab diesem Zeitpunkt war ich samstags auf dem Hasliberg jeweils vormittags mit den Skis und nachmittags auf dem Snowboard unterwegs.

Snowboard statt Ski

Ich war schon immer kompetitiv und konkurrierte gerne mit meinen drei Brüdern. Als mich mein kleiner Bruder Noah in den Skirennen immer häufiger schlug, wurde mir bewusst, dass das Snowboarden vielleicht eher meine Sportart sein könnte. Mit 11 Jahren wurde ich nach einem Sichtungstag in das Berner Regionalkader BABE aufgenommen. Dadurch entschied ich mich, meine Skischuhe und Skis an den Nagel zu hängen und mich voll auf das Snowboarden zu konzentrieren.

Snowboardcross

Ich gehe in der Disziplin Snowboardcross an den Start. Von Anfang an liebte ich den direkten Kampf gegen drei Konkurrenten in einem Lauf. Es ist ein anderer Reiz, als wenn man nur gegen die Uhr fährt. Denn es gewinnt nicht automatisch der Schnellste, sondern oft auch derjenige, der taktisch am cleversten fährt. Zu wissen, wann man wo auf der Strecke angreifen kann und wo man sich eher im Windschatten verstecken sollte, ist essenziell und macht den Snowboardcross auch zu einer mental sehr anspruchsvollen Disziplin.

Meine Stärken bestehen darin, dass ich clever fahre und mir das Finden der Ideallinie leichtfällt. Zudem gelingt es mir oft, in der Qualifikation eine schnelle Zeit hinzulegen, um mir damit einen guten Startplatz für die Finals zu sichern.

Sportliche Entwicklung

Ich entwickelte mich leistungsmässig immer weiter, fuhr FIS Rennen und bald auch im Europacup. In der Saison 2017/18 wurde ich in das Rookie Kader von Swiss Snowboard aufgenommen. Diese Stufe entspricht in etwa dem C-Kader von Swiss Ski. Im März 2019 realisierte ich mit dem 3. Rang an der Schweizermeisterschaft meinen bis zu dem Punkt grössten Erfolg. Denn dieser bedeutete gleichzeitig auch meinen Aufstieg in das B-Kader von Swiss Snowboard.

Die Absolvierung der Spitzensport Rekrutenschule Magglingen im Sommer 2020 brachte mich körperlich einen grossen Schritt weiter und ich durfte dadurch im Januar 2021 an den Weltcup nach Valmalenco reisen. Ich schaffte gleich die Qualifikation für den Final, welche ich auf dem 23. Platz beendete. Motiviert von diesem Erfolgserlebnis konnte ich am Tag darauf gleich noch einmal mit einem 25. Rang im Weltcup nachdoppeln.

Kurze Zeit nach diesem Erfolgserlebnis erhielt ich einen Anruf des Weltcuptrainers. Wegen den guten Leistungen in Valmalenco erhielt ich einen Startplatz an der Weltmeisterschaft in Idre Fjäll Schweden. Ich konnte mein Glück kaum fassen und trat voller Vorfriede im Februar 2021 die Reise nach Schweden an. Diese nahm leider ein bitter-süßes Ende, da ich wegen einer Hundertstelsekunde 33. wurde und somit den Final der besten 32 um einen Platz verpasste. Trotzdem war es für mich ein prägendes Erlebnis, zum ersten Mal an einer WM teilnehmen zu dürfen.



Nicola im Einsatz

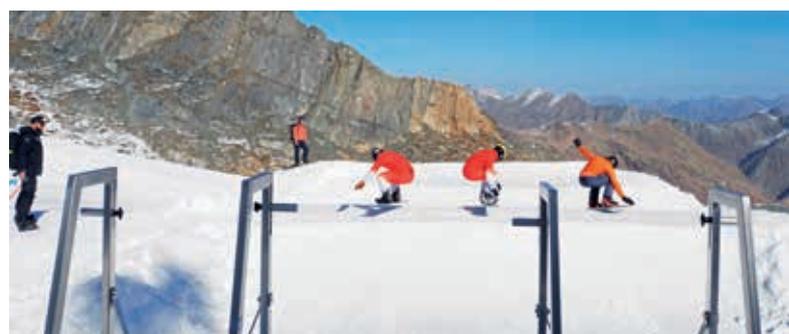
In der Saison 2021/22 war ich weiterhin Teil des Europacupteams, wurde jedoch regelmässig auch für Weltcups aufgeboten. So konnte ich im Januar in Cortina d'Ampezzo mit einem 16. Rang mein bisher bestes Weltcupergebnis realisieren. Im selben Jahr feierte ich im März an der Lenk mit einem 3. Rang mein erstes Europacup Podest und beendete den Gesamteuropacup dieser Saison auf dem starken 9. Rang.

Dies veranlasste die Coaches, mich für die Saison 2022/23 in die Weltcuptrainingsgruppe aufzunehmen. Leider hatte ich dann mit Verletzungen zu kämpfen und kam deswegen den ganzen Winter nie richtig in Fahrt. Es war darum Balsam für meine Rennfahrerseele, als ich zum Saisonabschluss an der SM den 3. Rang belegte.

Alltag neben Schnee und Winter

Mein Alltag als Profisportler ist recht simpel, aber klar strukturiert. Seit diesem Juli wohne ich in Davos und trainiere in Balzers im Rotor Training. Morgens findet dort jeweils eine von vielen verschiedenen Trainingseinheiten statt. Dabei kann ich viel von Athleten der Weltspitze wie Jonas Lenherr oder Marc Bischofberger aus dem Skicross profitieren. Über den Mittag regeneriere ich aktiv oder passiv oder lerne fürs Studium. Um 14.00 Uhr beginnt die 2. Trainingseinheit. Danach fahre ich zurück nach Davos, wo ich meist etwas Zeit zum Entspannen habe, bevor ich das Abendessen für mich und meine Freundin Tanja koche. Sie ist Eishockeyspielerin beim HC Davos und kehrt meistens später von abendlichen Training zurück als ich.

Neben dem Snowboarden besuche ich momentan an der Fernuni Schweiz den Bachelorstudiengang in Psychologie. Habe ich im Sommer etwas Freizeit, spiele ich gerne Beachvolleyball, Padeltennis oder auch Badminton. Zudem unternehme ich gerne ein paar schön



Ein schneller Start ist wichtig

ne Ausfahrten mit dem Rennvelo oder besuche Freunde oder meine Brüder in Bern. Dort geniesse ich das Marzili und das Aareböötlen.

Zudem nutze ich die Sommerpause, um in der Migros zu arbeiten und meine Saison möglichst selbstständig finanzieren zu können. Anfänglich wäre meine Snowboard Karriere ohne die finanzielle Unterstützung meiner Eltern nicht möglich gewesen. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Snowboardcross ist eine Randsportart, weshalb das Finden von Sponsoren noch ohne Palmares, sich eher schwierig gestaltet.

Dank an den Skiclub Haslital

Dem Skiclub Haslital bin ich sehr dankbar, da ich ohne deren Freestyle JO womöglich nie zum Snowboardcross gekommen wäre. Es ist für den Nachwuchs in unserer Sportart sehr wichtig, dass die Kinder im Haslital die Chance haben, auch auf dem Snowboard gefördert zu werden und so ihrer Passion nachgehen zu können. Toll, gibt es die Freestyle JO Haslital!

GOHL



Zu verkaufen

Immobilie EFH mit Studio im Zentrum Meiringen

GOHL IMMOBILIEN
Rudenz 1, 3860 Meiringen

verkaufen bewerten

Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen / Bauland
Hotels und Gewerbeliegenschaften

Walter Gohl, Inhaber
gohl@gohl-immobilien.ch
079 439 41 44

Joana Kessler
kessler@gohl-immobilien.ch
079 528 58 78

JO-HAPPENING

Adrian Kohler

Am 11. November 2023 fand das Happening nicht wie üblich in der Sherlock Lounge, sondern gleich daneben im Restaurant bei Infi im kleinen Rahmen statt. Dabei waren JO-ler, Eltern und neue Interessierte. Es wurde über den Ablauf der Saison 2023/24 und über die Änderungen bei der JOTG informiert. Über Weihnachten/Neujahr und in den Sportferien hat beispielsweise nur die Race-Gruppe Training.

Andrea Nydegger ist in der JOTG neu für die Administration und Brigitte Abplanalp für die Praxis zuständig. Für die Michel Cup Rennen ist Adrian Kohler Ansprechperson und

bei den EKI-Rennen hat sich Reto Tanner zur Verfügung gestellt. Die Infos zu den Michel Cup und EKI-Rennen werden neu über einen WhatsApp Chat kommuniziert. Interessierte melden sich bitte bei Adi oder Reto. Die Kleider können nicht länger im Jeans Factory gelagert werden und sind ab jetzt bis auf weiteres bei Simon Streich eingelagert.

Zum Schluss durften die Kinder noch Werbegeschenke wie Skibändeli, Skibrillenschutz und Trinkflasche mit nach Hause nehmen. Abschließend gab es noch ein kleines Apéro, Getränke nach Wahl und spannende Gespräche in einer gemütlichen Atmosphäre.



JO-Happening

Bahnhöfli Meiringen

RESTAURANT PIZZERIA



vielseitig
& gesellig

033 972 12 12 · www.hotel-meiringen.ch



Warten auf das feine Zmittag von Flücks



Petsch, der Grillmeister

WALDFESTHELFER- UND HERBSTANLASS

Chrischi Miller

Bei recht schönem Wetter fand am 22. Oktober der gemütliche Herbstanlass bei der Clubhütte statt.

Rund 30 Personen folgten der Einladung zum Clubanlass. Kurz vor dem Mittag trafen die Clubmitglieder*innen und Waldfesthelfer*innen zu Fuss vom frisch verschneiten Alpentower bei der Mägishütte ein.

Einige von ihnen hatten die umgebaute Hütte noch nicht live gesehen. Nun konnten sie dies bei einem Rundgang durch die Hütte nachholen, währenddem sich die Kinder

beim Jassen und Spielen vergnügten. Das Apero und auch das Mittagessen konnten wir trotz kühler Witterung auf der Terrasse geniessen und dabei das gezuckerte Bergpanorama bestaunen. Unser Hüttenteam um Therese Hanna, Lena und Peter Flück haben für das leibliche Wohl gesorgt und uns mit Grilladen, Kroketten, Salat, Kaffee und einem selbst gemachten Dessert verwöhnt.

Herzlichen Dank an Therese und Peter Flück für die Gastfreundschaft. Es war ein sehr gemütlicher und gelungener Clubtag.



Gemütliches Plaudern bei einem Glas Wein



Gross und Klein hatten Spass dabei



REUTI · BIDMI · TWING
MEIRINGEN · BIJOU

WWW.GLATTHARD-SPORT.CH



Was uns ausmacht: Engagement.

Wir fördern den Skinachwuchs in unserer Region.

Als Genossenschaftsbank unterstützen wir Sportvereine und Projekte in unserer Region und engagieren uns für die Jugend.